

## **Mesmers Rückkehr aus Frankreich nach Deutschland. Puységur und dessen Somnambulismus von der Lehre Mesmer`s verschieden. Mesmer`s Urtheil darüber.**

Noch so lange sich Mesmer in Frankreich aufgehalten hatte, kam der thierische Magnetismus durch Puységur`s Anleitung in eine neue Phase, die sich von Straßburg aus nach Deutschland verbreitete, **aber der reinen mesmerischen Lehre, die die magnetische Behandlung allein zur Heilung, ohne Somnambulismus, angewendet wissen sollte, Nachtheil brachte.** Puységur, der sich zu Straßburg aufhielt, war der Erste, welcher, abgehend von den Wirkungen rein magnetischen Einflusses auf Kranke, annahm, daß der Somnambulismus und das in ihm sich kundgebende innere Schauen, die ganze Heilungsweise bedinge, worauf ihn ein kranker Knabe, den er in Behandlung hatte, führte, der ihm im Somnambulismus die Fähigkeiten eröffnete, ins Innere zu schauen. Im Somnambulismus glaubte Puységur erst den wahren Magnetismus gefunden zu haben und machte diese seine Entdeckung in diesem Sinne bekannt.

Als Mesmer nun wieder von Frankreich zurück nach Deutschland kam, hatte sich diese Meinung schon daselbst ausgebreitet, was ihm das Leben abermals sehr verbitterte . -

In einer kleinen Schrift, die aber erst im Jahre 1812 zum Drucke kam, den Titel: „Erläuterungen über Somnambulismus und Magnetismus“, führt, von der ich auch noch einige Concepte von Mesmer selbst geschrieben, vorfand, die aber in keiner Buchhandlung mehr zu haben ist, äußerte er sich folgendermaßen über jenen, ihn so tief kränkenden Irrthum:

„In dem Leichtsinn und der Unvorsichtigkeit derjenigen, welche meine Heilmethode nachahmen, ohne mit ihrem inneren Wesen bekannt zu sein, liegt die Schuld sehr vieler Vorurtheile, gegen die sich dieselben erhoben haben. **Von diesem Zeitpunkt an wurde Somnambulismus und Magnetismus eine für das andere genommen, und man wollte mit einem Eifer, den nicht immer die kältere Besonnenheit leitete, die Wirklichkeit des Einen bloß durch die überraschenden Effekte des Anderen bestätigen.** Es mangelte sogar nicht an solchen, die mit der Behauptung auftraten, im Besitz der Kunst zu sein, Somnambule machen zu können, die allein als unfehlbare Orakel anzusehen wären, durch die Alles zu erlernen sei, und deren Besitz allein in den Stand setze, Kranke zu heilen. Sogar sollte diese, in einer von mir willkürlich gezeigten, von ihnen aber in Regeln gezwängten Manipulation bestehende technische Kunst die von dem Urheber der Erhaltungskunde aufgestellte Lehre übertreffen. Einige Gelehrte Deutschland nahmen sie mit Enthusiasmus auf und huldigten dem Schein eines Irrlichts, während sie vor den Strahlen der Wahrheit die Augen fest zudrückten; bis jetzt ohne richtigen Begriff von dem von mir sogenannten Magnetismus und ebenso unbekannt mit meiner Theorie, suchen sie in der einzigen Verfahrungsart eine specifische Kraft und werden dadurch zum blinden Empirismus und Aberglauben verführt.“